

Niederschrift

Finanzausschuss

02.06.2014, um 18:30 Uhr (9. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Jens-Ole Johannsen (Tel.: 881-109)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:53 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Herr Schmeil, Frank | Vorsitzender |
| 2. Herr Hintze, Hartmut | |
| 3. Herr Lonsert, Thomas-R. | |
| 4. Herr Moldenhauer, Gerhard | in Vertretung für: Herrn Sommer, Patrik |
| 5. Herr Picker, Maik | in Vertretung für: Frau Kroll, Simone |
| 6. Herr Rose, Heinz-Werner | |
| 7. Herr Steincke, Klaus | |
| 8. Herr Thiel, Wolfgang | in Vertretung für: Frau Thiel, Maike |

Gäste

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Herr Echt, Markus | Schleswig-Holstein Netz AG, zu TOP 6 |
| 2. Frau Heyer-Borchelt, Susanne | Stadtverordnete |
| 3. Herr Larisch, Roman | Stadtverordneter |
| 4. Herr Möller | Versorgungsbetriebe Elbe GmbH, zu TOP 6 |
| 5. Herr Peters, Jörg | Schleswig-Holstein Netz AG, zu TOP 6 |
| 6. Herr Schöttler, Joachim | Versorgungsbetriebe Elbe GmbH, zu TOP 6 |

Von der Verwaltung

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Herr Ruppert, Frank | Bürgermeister |
| 2. Frau Kipke, Kathrin | Fachbereich 2 |
| 3. Frau Scheerer, Petra | Fachbereich 1 |
| 4. Herr Johannsen, Jens-Ole | Protokollführer |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Hinweise zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2014 (nicht-öffentlicher Teil)
5. Durchführungsbericht
6. Konzessionsverträge: Strom und Gas
7. GPS System für Winterdienstfahrzeuge des Bauhofs
8. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Veräußerung von landwirtschaftlichen Flächen
 - b) Landpachtvertrag
9. Anfragen, Anregungen und Hinweise
10. Anträge
11. Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2015 (öffentlicher Teil)
12. Einwohnerfragestunde

13. Durchführungsbericht
14. Entwicklung der Haushaltslage
 - a) Übersicht über die Ertragslage zum 15.05.2014
 - b) Übersicht über die Aufwandslage zum 15.05.2014
 - c) Budgetreport zum 20.05.2014
 - d) Übersicht über die Ausschöpfung der pauschal gekürzten Haushaltsansätze
15. Verbrüderungstreffen
16. Schaffung von Betreuungsplätzen
17. Sanierung des II. Rathausdaches, II. Bauabschnitt
hier: Lüftungsanlage
18. Anfragen, Anregungen und Hinweise
19. Anträge

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Hinweise zur Tagesordnung

Hinweise oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

3. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Tagesordnungspunkte

4. Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2014 (nicht-öffentlicher Teil)
5. Durchführungsbericht
6. Konzessionsverträge: Strom und Gas
7. GPS System für Winterdienstfahrzeuge des Bauhofs
8. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Veräußerung von landwirtschaftlichen Flächen
 - b) Landpachtvertrag
9. Anfragen, Anregungen und Hinweise
10. Anträge

werden in nicht-öffentlicher Sitzung beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vorliegen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Der Vorsitzende schließt um 18:35 Uhr die Öffentlichkeit aus und tritt – nachdem die Gäste den Festsaal verlassen haben und die Nicht-Öffentlichkeit gewahrt ist – in den nicht-öffentlichen Sitzungsteil des Finanzausschusses ein.

Um 20:35 Uhr stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her. Er unterbricht die Sitzung des Finanzausschusses bis 20:40 Uhr und fährt dann mit dem öffentlichen Teil der Sitzung fort.

Im nicht-öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- * Der Anschaffung eines GPS-Systems für alle Fahrzeuge des Bauhofs, die im Winterdienst im Einsatz sind, wird zugestimmt. Die erforderliche Summe in Höhe von 23.300,00 EUR ist im Nachtrag einzuplanen.
- * Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einen Landpachtvertrag – mit der im Gremium vorgenommenen Änderung – abzuschließen.
- * Die Stadt Schwarzenbek bezuschusst ab dem 01.09.2014, zunächst befristet für ein Jahr, die vom Caterer „Menü-Partner“ ausgegebenen Schülermittagessen am Gymnasium mit je 0,40 EUR. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag zu schließen.

11. Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2014 (öffentlicher Teil)

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt damit als anerkannt.

12. Einwohnerfragestunde

Frau Roswitha Bellmann, Vorsitzende des Verbrüderungskomitee Jumelage Schwarzenbek e.V., fragt – Bezug nehmend auf TOP 15 – an:

- * wann die Mitgliedschaft im „Förderverein für Städtepartnerschaften“ umgesetzt wird? Die Fragestellerin habe bereits im Dezember 2013 bei der Verwaltung in dieser Angelegenheit vorgesprochen und Unterstützung zugesagt bekommen.

Frau Kipke teilt mit, dass sie den entsprechenden Vertrag heute unterzeichnet habe.

- * wann der Antrag auf Fördermittel für das Verbrüderungstreffen 2015 eingereicht werden muss; ihr liegt ein neuer Stichtag vor, wonach ein etwaiger Antrag bis zum 04.06.2014 einzureichen wäre. Zugleich weist sie darauf hin, dass dieser Termin wohl nicht erreicht werden könnte, da auch noch kein förderfähiges Konzept erarbeitet wurde.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass ihm kein neuer Termin bekannt sei; die Verwaltung wird prüfen, ob eine Fristverkürzung vorgenommen wurde. Das Konzept soll in der Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2014 beschlossen werden und dann der Förderantrag gestellt werden.

Herr Matthias Borchelt fragt den aktuellen Stand der Kassenkredite an.

Bürgermeister Ruppert teilt darauf hin mit, dass derzeit keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Vielmehr weisen die Konten der Finanzbuchhaltung derzeit ein Guthaben von rd. 1,7 Mio. aus.

13. Durchführungsbericht

Herr Johannsen teilt mit, dass der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 zwischenzeitlich von der Verwaltung erstellt wurde. Die Ergebnisrechnung schließt dabei mit einem Jahresüberschuss von 2,2 Mio. EUR. Der Jahresabschluss befindet sich derzeit in der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss, er ist – auch in der Prüfphase – auf der Internetseite der Stadt einsehbar.

Weiterhin teilt Herr Johannsen mit, dass die Stadt für die Giebelwandsanierung in der Sporthalle Comeschule eine Zuwendung aus dem Sondervermögen „Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen des Landes Schleswig-Holstein“ in Höhe von rd. 47 TEUR erhält, das sind 90 % der förderfähigen Gesamtausgaben.

Frau Scheerer teilt – unter Beantwortung der Anfrage des Finanzausschusses vom 24.03.2014 – mit, dass derzeit zwei kommerzielle Anbieter 18 Plakatierungen in Schwarzenbek angemeldet haben. Herr Rose weist darauf hin, dass er am vergangenen Sonntag im Stadtgebiet eine wesentlich höhere Zahl, nämlich allein sieben kommerzielle Anbieter, zählen konnte. Er wird seine Zählung der Verwaltung zur Verfügung stellen.

14. Entwicklung der Haushaltslage

a) Übersicht über die Ertragslage zum 15.05.2014

Die Übersicht über die Ertragslage zum 15.05.2014 wird vom Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

b) Übersicht über die Aufwandslage zum 15.05.2014

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Übersicht über die Aufwandslage zum 15.05.2014 zur Kenntnis.

c) Budgetreport zum 20.05.2014

Der Finanzausschuss nimmt vom Budgetreport Kenntnis.

d) Übersicht über die Ausschöpfung der pauschal gekürzten Haushaltsansätze

Die Verwaltung erläutert die vorliegende Übersicht und beantwortet die Fragen des Gremiums. Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen von der Übersicht über die Ausschöpfung der pauschal gekürzten Haushaltsansätze Kenntnis.

15. Verbrüderungstreffen 2015

Bürgermeister Ruppert erläutert die dem Finanzausschuss vorliegende Beschlussvorlage. Er weist darauf hin, dass für die Ausrichtung des Verbrüderungstreffens 2015 Fördergelder bei der EU eingeworben werden sollen. Die Höhe einer Fördersumme steht zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest.

Der Vorsitzende verweist auf die EU-Wahl und regt an, dass die Verwaltung die „Europa-Abgeordneten“ aus dem Kreis ansprechen könnte, um ggf. weitere Förderungsmöglichkeiten zu generieren. Der Ausschuss nimmt die Anregung zustimmend zur Kenntnis.

Nach insgesamt kontroverser Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden **Antrag**:

Die erforderlichen Mittel für die Ausrichtung des Verbrüderungstreffens 2015 in Höhe von 80.000,00 EUR sind im Haushalt 2015 bereitzustellen. Von den Haushaltsmitteln sind 30.000,00 EUR mit einem Sperrvermerk zu versehen, der in Abhängigkeit der eingeworbenen Fördermittel durch den Finanzausschuss aufgehoben werden kann.

Herr Moldenhauer kritisiert, dass unter diesen Voraussetzungen ggf. kein Bedarf für Einsparungen gesehen wird.

Er stellt daraufhin folgenden **Antrag**:

Für das Verbrüderungstreffen 2015 werden Haushaltsmittel in Höhe von 70.000,00 EUR im Haushalt 2015 bereitgestellt. Von den Haushaltsmitteln sind 20.000,00 EUR mit einem Sperrvermerk zu versehen, der in Abhängigkeit der eingeworbenen Fördermittel durch den Finanzausschuss aufgehoben werden kann. Das Programm ist auf Einsparungsmöglichkeiten hin laufend zu überprüfen. Für die Ausgestaltung des Programms ist sachlich der Sozial- und Kulturausschuss zuständig.

Der Vorsitzende stellt den weitergehenden Antrag des Herrn Moldenhauer zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis

Ja:	4
Nein:	3
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Vorsitzende nimmt sodann seinen Antrag zurück.

16. Schaffung von Betreuungsplätzen

Frau Kipke erläutert die Beschlussverlage und verweist auf den Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Kreises Herzogtum Lauenburg; der Jugendhilfeausschuss hat seine Zustimmung für die Aufnahme von 170 Plätzen in den Bedarfsplan für Schwarzenbek zugestimmt.

Nach ersten Kostenschätzungen belaufen sich die Maßnahmekosten für den Umbau des Pavillons auf 200 - 250 TEUR. Die Förderquote beträgt ca. 50 %, so dass mit einem Eigenanteil von 100 - 125 TEUR zu rechnen ist.

Herr Lonsert stellt für die FWS-Fraktion einen Antrag auf Beratungsbedarf. Nach kurzer Diskussion, u.a. über den zeitlichen Ablauf, zieht Herr Lonsert seinen Antrag zurück.

Herr Rose fragt an, ob die 5-jährige Befristung und Nutzung der Räume des Pavillons feststehe oder ggf. auch eine längere Nutzungsdauer möglich sei. Frau Kipke verneint die Verlängerung der Nutzungsdauer.

Nach weiterer Aussprache stellt der Vorsitzenden folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Finanzausschuss stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 250.000,00 EUR für den Umbau des Pavillons in Betreuungsplätze zu.

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	/

Damit ist der Beschluss angenommen.

17. Sanierung des Rathausdaches, II. Bauabschnitt, hier: Lüftungsanlage

Die Verwaltung weist darauf hin, dass für die Maßnahme ein Antrag auf Förderung bei der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. gestellt wird. Herr Moldenhauer verweist auf die Beratungen des Bauausschusses und erläutert die Maßnahme aus fachlicher Sicht. Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Lüftungsanlagen des II. Bauabschnittes in Zusammenhang mit der Sanierung des Daches ausführen zu lassen. Die vorläufigen Kosten in Höhe von brutto 39.270,00 EUR zuzüglich Planungskosten in Höhe von ca. 6.000,00 EUR sind im Nachtragshaushalt bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 8
Nein: /
Enthaltungen: /
Nicht teilgen.: /

Damit ist der Beschluss angenommen.

18. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Woche die Tagesordnung für die Klausurtagung am 21.06.2014 aufgestellt wird; Schwerpunktthema wird die Haushaltskonsolidierung sein.

Herr Picker fragt an, warum in der Verwaltungsvorlage des Kreises in Sachen KiTa-Angelegenheiten bereits ein möglicher Träger namentlich benannt wurde und verweist auf das laufende Interessenbekundungsverfahren. Bürgermeister Ruppert erläutert den Ablauf des Interessenbekundungsverfahrens und stellt klar, dass noch keine Entscheidung gefallen sei.

19. Anträge

-/-

Der Vorsitzende schließt um 21:53 Uhr die 9. Sitzung des Finanzausschusses.

Frank Schmeil	Jens-Ole Johannsen
gez. 10.06.2014	gez. 06.06.2014
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r